

Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am Dienstag, dem 12.05.2009

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 17.03.2009 |

II. Eingaben an den Rat

- | | | |
|---|-------------------|---|
| 3 | 01 - 14 1082/2009 | Einrichtung einer Planstelle für eine/n Umweltbeauftragte/n |
|---|-------------------|---|

III. Vorlagen

- | | | |
|---|----------------------|---|
| 4 | 02 - 14 1078/2009 | Dienstanweisung der Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung |
| 5 | 02 - 14 1079/2009 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2008 |
| 6 | 05 - 14 1059/2009 | Sanierungssatzung van-Gülpen-Straße;
hier: Beschlussfassung über das förmlich festgelegte
Sanierungsgebiet |
| 7 | 05 - 14 0822/2008 E2 | Weiterentwicklung des ökologischen Flächenkonzeptes (Froelich & Sporbeck 1997) als Steuerungselement für Kompensationsmaßnahmen der naturschutzrechtlichen Ausgleichsregelung |
| 8 | 05 - 14 1070/2009 E1 | Teilnahme der Stadt Emmerich am Rhein am Re - audit im Rahmen des European Energy Award |
| 9 | 06 - 14 1071/2009 E1 | Brandschutzbedarfsplan der Stadt Emmerich am Rhein |

IV. Anträge an den Rat

- | | | |
|----|-------------------|--|
| 10 | 03 - 14 1063/2009 | Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II |
| 11 | 05 - 14 1083/2009 | Einrichtung einer Umweltzone für die Bereiche Elten, Hüthum und Borghees |
| 12 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 13 | | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
 Bartels, Gerd-Wilhelm
 Beckschaefer, Christian
 Bongers, Sandra
 Braun, Elisabeth
 Brink ten, Johannes
 Brockmann, Manfred
 Diekman, Rolf
 Elbers, Markus Herbert
 Gertsen, Gerhard
 Heering, Karin
 Hinze, Peter
 Hövelmann, Gabriele
 Jansen, Albert
 Koster, Gregor
 Kukulies, Christoph
 Kulka, Irmgard
 Lang, Hermann
 Lorenz, Marianne
 Mölder, Manfred
 Offergeld, Birgit
 Roebrock, Wilhelm
 Sickelmann, Ute
 Siebers, Sabine
 Spiegelhoff, Werner
 Spiertz, Andre
 Spiertz, Hans Joachim
 Trüpschuch, Elke
 Wardthuysen, Günter
 Weicht, Sigrid

Entschuldigt fehlen:

Gies, Norbert
 Jessner, Udo
 Labod, Jörg
 Slood, Birgit
 Tepsaß, Udo
 Ulrich, Herbert

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Diks, Johannes
 als Bürgermeister

Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
 Holtkamp, Günter
 Kemkes, Jochen
 Lebbing, Martina
 Runge, Ulrich
 Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 17.03.2009

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

II. Eingaben an den Rat

3 01 - 14 1082/2009 Einrichtung einer Planstelle für eine /n Umweltbeauftragte /n

Mitglied Kukulies erläutert die Eingabe des FDP-Ortsvereins.
Er stellt den Antrag auf Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Mitglied Siebers teilt für ihre Fraktion mit, dass sie dem Antrag von Mitglied Kukulies zustimmt.

Mitglied Diekman erklärt, dass seine Fraktion der Stellungnahme der Verwaltung zustimmt.
Die Fraktionen der CDU und BGE stimmen ebenfalls der Stellungnahme der Verwaltung zu.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren, abstimmen.

Die Bearbeitung relevanter Themenbereiche des kommunalen Umweltschutzes erfolgt bereits seit 1991 durch eine qualifizierte Fachkraft, die organisatorisch dem Fachbereiches 5 –Stadtentwicklung- zugeordnet worden ist.

Die Aussage, dass das Wirken in den Bereichen Umwelt, Forst, Ausgleichsmaßnahmen, Tier und Pflanzenschutz nicht transparent dargestellt wird, ist unzutreffend und nicht nachvollziehbar.

Einen Beleg für die fachkundige, detaillierte und transparente Aufarbeitung umweltrelevanter Fragestellungen bietet die Vorlage zu TOP 7 „Weiterentwicklung des ökologischen Flächenkonzeptes (Fröhlich & Sporbeck 1997) als Steuerungselement für Kompensationsmaßnahmen der naturschutzrechtlichen Ausgleichsregelung“.

Die Durchführung des energetischen Zertifizierungsprozesses „European Energie Award“ und seiner Folgeverpflichtungen, die Energie- und Bauberatung für Bauherren sind weitere Beispiele dafür, dass die Stadt Emmerich am Rhein sich in dieser Hinsicht bereits frühzeitig gut positioniert hat.

Die politischen Fachgremien werden anlassbezogen und regelmäßig über umweltrelevante Fragestellungen umfassend informiert.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, die Anregung der Schaffung einer zusätzlichen Planstelle des/der Umweltbeauftragten –auch vor dem Hintergrund der aufzubringenden zusätzlichen finanziellen Mittel im Bereich des Personalhaushaltes – nicht zu verfolgen

Beratungsergebnis: 28 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Somit kommt der Antrag der Mitglieder Kukulies und Siebers nicht mehr zur Abstimmung.

III. Vorlagen

4 02 - 14 1078/2009 **Dienstanweisung der Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung**

Der Rat nimmt die "Dienstanweisung der Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung vom 16.12.2008" gem. § 31 (1) S. 3 zur Kenntnis.

5 02 - 14 1079/2009 **Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2008**

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

1. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 1 aufgeführten und gem. § 82 Abs. 1 Satz 5 letzter Halbsatz i. V. m. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 2 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Abs. 1 Satz 5 letzter Halbsatz GO NW zu genehmigen.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 05 - 14 1059/2009 **Sanierungssatzung van -Gülpen-Straße; hier: Beschlussfassung über das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet**

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Spiertz teilt die Verwaltung mit, dass mit dem Investor gesprochen wurde und er so weit wie möglich Emmericher Firmen beauftragen wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gemäß § 142 Baugesetzbuch die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Van-Gülpen-Straße“ unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens gem. § 142 Abs. 4 BauGB und Ausschluss der Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB sowie der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB als Satzung.

Das Sanierungsgebiet umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung Emmerich, Flur 7, Flurstücke 456, 457, 467, 468, 469, 1010, 474, 471, 472, 473, 977, 976 und 1097.

Mit den Eigentümern der vorgenannten Flurstücke sind städtebauliche Verträge über Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Gebäuden abzuschließen, wobei städtischerseits eine Kostenübernahme auszuschließen ist.

Die Sanierung soll innerhalb einer Frist von 15 Jahren nach Rechtskraft der Sanierungssatzung durchgeführt werden.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

7 05 - 14 0822/2008 E2 Weiterentwicklung des ökologischen Flächenkonzeptes (Froelich & Sporbeck 1997) als Steuerungselement für Kompensationsmaßnahmen der naturschutzrechtlichen Ausgleichsregelung

Mitglied Sickelmann teilt für ihre Fraktion mit, dass sie das Konzept nicht mittragen, da nach Meinung ihrer Fraktion die Ziele der ökologischen Ausgleichsvorstellungen nicht zum Tragen kommen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Nach eingehender Beratung mit den Vertretern der Landwirtschaft beschließt der Rat der Stadt Emmerich am Rhein das vorliegende Konzept zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen der naturschutzrechtlichen Ausgleichsregelung in seiner überarbeiteten Fassung.

Beratungsergebnis: 29 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

8 05 - 14 1070/2009 E1 Teilnahme der Stadt Emmerich am Rhein am Re - audit im Rahmen des European Energy Award

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Gertsen, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich beschließt die weitere Teilnahme am European Energy Award, mit dem Ziel eines Re-Audits im Frühjahr 2011.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

9 06 - 14 1071/2009 E1 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Emmerich am Rhein

Mitglied Lang stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Brandschutzbedarfsplan in der vorliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: 31 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

IV. Anträge an den Rat

**10 03 - 14 1063/2009 Verwendung von Mitteln aus dem Konjunktur -
programm II**

Mitglied Diekman erklärt, dass seine Fraktion mit der Stellungnahme der Verwaltung einverstanden ist.

Der Rat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die von der SPD beantragten Maßnahmen werden in den Maßnahmenkatalog aufgenommen. Sobald gesicherte Erkenntnisse vorliegen, welche Maßnahmen mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II finanziert werden dürfen, wird die Verwaltung dem Rat der Stadt die Maßnahmenliste mit einem Vorschlag zur Durchführung vorlegen.

**11 05 - 14 1083/2009 Einrichtung einer Umweltzone für die Bereiche Elten ,
Hüthum und Borghees**

Mitglied Sickelmann bittet in diesem Zusammenhang die Feinstaubbelastung durch die Rheinschiffahrt zu ermitteln.

Der Rat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

12 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Es liegen von der Verwaltung keine Mitteilungen vor.

Anfragen

1. Ausbau Steinstraße/Alter Markt;
 hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer fragt nach, warum die Gehwege vor den Geschäften Porzellan Schuster/Fassin sowie des Optikers Jahn im Zuge der Neugestaltung Steinstraße wieder neu gepflastert wurden, da diese ja schon im Zuge der Neugestaltung Alter Markt gepflastert wurden.

Die Verwaltung wird diese Frage in der Niederschrift beantworten.

Anmerkung der Verwaltung

Der Ausbautwurf des Alten Marktes sah hinsichtlich der Gestaltung der Übergangsbereiche vom Alten Markt in die Steinstraße vor, das seinerzeit vorhandene Klinkermaterial vor dem Gebäude „Schuster/Fassin“ bzw. vor dem Brillengeschäft beizubehalten, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest stand, ob und in welcher Form ein Ausbau der Steinstraße stattfindet.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Alten Marktes musste das vorhandene Pflaster aufgenommen werden, um den Unterbau zu erneuern bzw. zu überarbeiten und die Flächen höhenmäßig anzupassen.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau „Steinstraße“ wurde lediglich das Pflaster ausgetauscht.

In den Beratungen zur Neugestaltung der „Steinstraße“ wurde der Entwurf in den Fachausschüssen bzw. im Rat in der jetzt vorliegenden Form d.h. einschl. der o.g. Gestaltungsmaßnahmen beschlossen.

2. Städt. Grundstück Netterdensche Straße gegenüber der Goethestraße;
 hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Mitglied Diekman verweist auf eine Anfrage von ihm in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und fragt nach, ob das o. g. Grundstück, welches sich im Eigentum der Verwaltung befindet, gesichert werden kann, da hier des öfteren gefeiert wird und die Anwohner sich belästigt fühlen.

3. Städt. Räumlichkeiten für den Sozialtreff;
 hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Diekman teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung dem Sozialtreff evtl. zwei mögliche Räumlichkeiten anbieten kann. Diese Vorschläge werden mit dem Leiter des Sozialtreffs erörtert und dann in der nächsten Ratssitzung zur Beratung vorgelegt.

4. Bankette Tichelkamp;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies

Mitglied Kukulies verweist auf die ausgefahrene Bankette am Tichelkamp und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob diese wieder aufgefüllt werden kann.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

5. Veranstaltungen im Jugendcafe;
hier: Anfrage von Mitglied Mölder

Mitglied Mölder bezieht sich auf seine Anfrage bezüglich der Belästigung der Anwohner durch die Veranstaltungen im Jugendcafe und fragt nach dem derzeitigen Sachstand.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass mit den Veranstaltern (Vorabi-Fete) mit dem Hinweis gesprochen worden ist, dass derartige Belästigungen zukünftig nicht mehr hingenommen werden.

13 Einwohnerfragestunde

1. Beschluss Betuwe;
hier: Anfrage von Herrn Jansen

Herr Jansen bezieht sich auf den Beschluss des Rates vom 09.03.1999, in der der Rat die Umfahrung entlang der Autobahn für das gesamte Stadtgebiet für den Güterverkehr beschlossen hat.

Er fragt nach, wann der Rat der Stadt Emmerich diesen Beschluss aufgehoben und das dritte Gleis beschlossen hat. Er hat seine Fragen schriftlich verfasst; der Vorsitzende nimmt dieses Schreiben entgegen und leitet dieses zur weiteren Bearbeitung an den entsprechenden Fachbereich weiter.

Herr Jansen ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.30 Uhr nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin